

Wolfgang Schluchter

Grundlegungen der Soziologie

Eine Theoriesgeschichte
in systematischer Absicht

Band I

Mohr Siebeck

Inhaltsverzeichnis

Vorwort V

Einleitung 1

Erster Teil:

Die mehrfache Konstitution der Soziologie

1. Kapitel: Soziologischer Hegelianismus – Karl Marx 19

A. Karl Marx als Schüler und Kritiker von Hegels spekulativer
Vereinigungs- und Versöhnungsphilosophie 19

B. Die Transformation des objektiven Idealismus in einen
ökonomischen und soziologischen Hegelianismus 48

C. Die Anatomie der bürgerlichen Gesellschaft aus der Kritik
der politischen Ökonomie 74

2. Kapitel: Soziologischer Kantianismus – Émile Durkheim 107

A. Émile Durkheim als Schüler und Kritiker von Auguste Comte 107

B. Der eigentliche Gegenstand der Soziologie:
Sanktionsbewehrte Denk- und Verhaltensregeln 130

C. Der Dualismus der menschlichen Natur und seine sozialen
sowie historischen Bedingungen 165

3. Kapitel: Kantianisierende Soziologie – Max Weber 197

A. Max Weber als Schüler und Kritiker der historischen Schule
der Nationalökonomie 197

B. Die Grundlegung einer verstehenden Soziologie
als Handlungs-, Ordnungs- und Kulturtheorie 234

C. Die Entstehung des modernen Rationalismus 273

Rückblick und Ausblick	317
Literaturverzeichnis	323
Personenregister	333
Begriffsregister	337